



Kontakt:

Sachbearbeiter Buchhaltung mit SAP, DATEV oder Lexware (m/w/d)

Tätigkeitsbeschreibung

Sachbearbeiter Buchhaltung finden vorrangig ihren Einsatz im Rechnungswesen. Zu ihren Aufgaben gehören zum Beispiel Abstimmung der Debitoren- und Kreditorenkonten, Buchung von Eingangs- und Ausgangsrechnungen, Prüfung auf sachliche, inhaltliche und formale Richtigkeit, Kontierung und Verbuchung von Kassenbüchern, Abwicklung des Zahllaufs sowie Übernahme des Mahnwesens und Vorbereitungsarbeiten zur Erstellung von Jahres- und Monatsabschlüssen. Arbeitgeber sind Wirtschaftsunternehmen aller Branchen, Verwaltungen sowie öffentliche Unternehmen.

Qualifizierungsinhalte

- **Berufsübergreifendes Basiswissen:**
Aktivierung/Erweiterung grundlegenden Wissens mit folgenden Schwerpunkten:
 - EDV-Kennntnisvermittlung (Word, Excel, Outlook)
 - Aufbaukenntnisse Mathematik und Deutsch
 - Schriftliche und mündliche Kommunikation für den Bereich Rechnungswesen
 - Bewerbertraining
 - Arbeits- und Lerntechniken
- **Berufsspezifisches Basiswissen:**
 - Auffrischung Grundlagen Rechnungswesen
 - Debitoren-/Kreditorenbuchhaltung und Mahnwesen
 - Grundlagen der Anlagenbuchhaltung
 - Grundlagen der Lohn- und Gehaltsabrechnung
 - Grundlagen der Steuerlehre
- **Berufsspezifisches Fachwissen:**
 - Grundlagen der Bilanzierung
 - Finanzbuchhaltung mit SAP, DATEV oder Lexware (die Auswahl der Programme richtet sich nach den Erfordernissen des angestrebten Arbeitsplatzes)

Bestandteil der Qualifizierung ist eine mehrmonatige betriebliche Lernphase.

Anforderungen

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und idealerweise erste Berufserfahrungen im Rechnungswesen
- Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge
- Sorgfältige und exakte Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit

Dauer und Abschluss

Die Qualifizierung umfasst einen Zeitraum von 10 Monaten. Die Teilnehmer erhalten ein aussagefähiges Zertifikat des Berufsförderungswerkes Leipzig.

Qualifizierungsort

Berufsförderungswerk Leipzig
gemeinnützige GmbH
Georg-Schumann-Straße 148
04159 Leipzig



Alle aufgeführten Bezeichnungen gelten für alle Geschlechter. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde nur jeweils eine Berufsbezeichnung gewählt.